Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 21-26/0200

Stadtwerke

Friedberg, den 29.09.2021

Beratungsfolge	
Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)	Entscheidung
Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung

Titel

Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2020 Stadtwerke Friedberg;
(Herr Hilberseimer von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)

Beschlussentwurf:
Der Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2020 gemäß § 5 Ziffer 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar geprüften Fassung sowie den Jahresbericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt.

Sach- und Rechtslage:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar geprüft. Für den Jahresabschluss 2020 wird von der Prüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt und bescheinigt, dass die Bücher und das Belegwesen geordnet und beweiskräftig sind und dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend richtig aus den Büchern entwickelt wurde. Es wird darüber hinaus bestätigt, dass der Lagebericht der Betriebsleitung im Einklang mit dem Jahresabschluss steht. Auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 27 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes hat ergeben, dass dem Gesetz entsprechend zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde.
Im Vergleich zum Vorjahresergebnis von 2.299 T€ sank das Ergebnis 2020 auf 2.230 T€.

Erläuterungen:

Auch im Berichtsjahr hat der Betriebszweig Gasversorgung wiederrum den größten Anteil zum Gesamtergebnis der Werke (1.464 T€) geliefert. Dies sind 770 T€ weniger als im Vorjahr. Der Bereich Wasserversorgung erzielte ein Ergebnis von 24 T€. Der Bereich Fernwärmeversorgung weist ein negatives Ergebnis von - 77 T€, der Verkehrsbereich ein positives Ergebnis von – 878 T€ (wesentlich beeinflusst durch eine Rückstellungsauflösung i.H.v. 1.160 T€) und der Bereich Breitband ein negatives Ergebnis von - 57 T€ aus.

Die bestehenden Darlehen wurden vertragsgemäß getilgt. Der Zinsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5 T€ auf 182 T€ erhöht.
Der Personalaufwand insgesamt erhöhte sich um rund 80 T€ auf 2.307 T€ (Vorjahr: 2.227 T€).
Der Jahresgewinn der Stadtwerke beträgt 2.230 T€ (Vorjahr 2.299 T€).
Auf die weitergehenden Ausführungen im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und im Jahresbericht der Gesellschaft wird verwiesen.

Anlagen:
1. Prüfbericht der Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft für den Jahresabschluss vom 31.12.2020
2. Stellungnahme der Betriebsleitung zu dem unter 1. genannten Prüfbericht

Finanzielle Auswirkungen:		☐ JA	☐ NEIN
Haushaltsjahr		☐ Ergebnishaushalt	☐ Finanzhaushalt
Produkt		Kostenstelle	
Investitionsnummer		Sachkonto	
Einnahme oder Ertrag	€	Ausgabe oder Aufwendung	€
Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung		☐ JA	☐ NEIN
Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§100 HGO) Deckungsvorschlag		Friedberg (Hessen), den	
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Produkt			
Investitionsnummer		(Unterschrift FB Finanzen)	

Anlage/n:

2_Prüfungsbericht Stadtwerke Friedberg 2020_finales PDF
2_Stellungnahme der Betriebsleitung zum JA Bericht_2020_20210922

Dezernentin

Ihl
Erster Betriebsleiter

Die **Betriebskommission** hat am 22.09.2021 beschlossen: F.d.R.:

- wie von der Betriebsleitung vorgeschlagen - siehe Anlage -

Der **Magistrat** hat am ..... beschlossen: F.d.R.:

- wie von der Betriebskommission vorgeschlagen - siehe Anlage -

---

Der **Haupt- und Finanzausschuss**

hat am ..... beschlossen: F.d.R.:

- wie vom Magistrat vorgeschlagen - siehe Anlage -

Die **Stadtverordnetenversammlung**

hat am ..... beschlossen: F.d.R.:

- wie vom Magistrat vorgeschlagen - siehe Anlage -